

PBG – SCHAUMBETON FÜR DIE AUSGLEICHSSCHICHTEN VON BÖDEN

Modifikation: **PBG 35, 40, 45, 50 / ZEM II 32,5R**

Datenblatt Nr. 115

Erzeugnis: In einer SIRCONTEC-Anlage MS 1000, direkt auf der Baustelle, flüssiges, mit technischem Schaum versetztes Zementgemisch, mit selbstnivellierenden Eigenschaften, bestimmt für die Aufbringung unter einem selbstnivellierenden Anhydritestrich (Stärke min 3,5 cm), einem selbstnivellierenden Zementestrich (Stärke min 3,5 cm), von Hand gemachten Estrich (Stärke min 4,5 cm).

Anwendung: Ausfüll- (Ausgleichs-) Schichten von Böden unterschiedlichster Bauten. Bei der Herstellung und Einbringung ist es notwendig, strikt nach den Anweisungen und Empfehlungen der SIRCONTEC vorzugehen. Auf die Ausgleichsschicht PBG appliziert sich immer eine vorgesehene Auftragsschicht.

Verwendung von PBG nach Umgebungs- und Konstruktionstemperatur am Verarbeitungsort :

PBG		35	40	45	50
Applikationstemperatur	°C	über +15	über +12	über +8	von +5
Begehbarkeit bei 20°C	Std	max. 72	max. 56	max. 40	max. 24
Min. / maximale Applikationsstärke PBG	mm	45/400	40/400	35/400	30/400
Förderhöhe bei Pumpen SIRCONTEC	m	100			

Zusammensetzung:

Zement, Wasser, technischer Schaum, Beimischungen, Zusatzstoffe. Die Dosierung der einzelnen Komponenten werden, je nach der Art des verwendeten Materials (Zementtyp, Trockenmischungen), durch die entsprechenden technologischen Vorschriften der Gesellschaft SIRCONTEC definiert.

Eigenschaften:

Selbstnivellierende flüssige Masse mit Fähigkeit geforderte Ebenheit zu erreichen, ausgezeichnet Unebenheiten auszufüllen. Verarbeitung wie bei selbstnivellierenden Estrichen. Optimalisiert ausgetragene Schichtdicken.

Volumenbeständig, es ist erforderlich allgemeine Herstellungs- und Verarbeitungsbedingungen von Betonen SIRCONTEC einzuhalten.

Bei Erhärtung können im Schaumbeton nach Behandlungsart unkontrollierbare Schrumpfrisse entstehen, auch über den Rahmen der Dehnungsfelder hinaus. Diese Schrumpfrisse bedeuten keine Mängel.

Untergrund: Stahlbetontragplatte, keramische Decke, Betondecke, Fertigplatte, Deckenvertäfelung respektive andere Deckenkonstruktion. Grundlage muss gegenüber Flüssigkeitsverlust dicht sein.

Technische Daten:

PBG		35	40	45	50
Volumengewicht nach 28 Tagen	kg/m ³	330 - 380	380 - 430	430 - 480	480 - 530
Natürliche Feuchte (% Masse)	%	8 – 12			
Druckfestigkeit nach 28 Tagen / 20°C	MPa	0,45	0,7	1,0	1,2
Beiwert der Wärmeleitfähigkeit λ	W/mK	von 0,085	von 0,09	von 0,10	von 0,11
Brennbarkeit	Klasse	A1- nicht brennbar			

Technische Daten gelten für PBG von Zement Klasse CEM II 32,5R .

Die Trittschalldämmungswerte von verschiedenen Bodenstrukturen SIRCONTEC – siehe DB Nr. 209.

Technische Approbation: TSÚS SK TP-14/0118

Qualitätskontrolle:

Qualitätskontrolle der hergestellten PBG wird durch Qualitätsvorgängen und durch Kontroll- und Prüfplan geregelt.

Muster der hergestellten Materialen werden durch autorisierte Person beurteilt – siehe technische Approbationen TSÚS SK TP-14/0118, derer Ansicht befindet sich an www.sircontec.de.

PBG wird aus zertifizierten Materialien hergestellt.

Verarbeitung:

1. Untergrund: Vor dem Arbeitsbeginn ist es notwendig Konsistenz und Feuchtigkeit des Untergrundes zu überprüfen. Der Untergrund muss sauber sein, ohne Reste von Zementmilch, Fetten, Salzaustritten oder sonstigen Bestandteilen. Das Gemisch PBG muss von den Wänden durch ein nicht saugendes Material getrennt werden.

2. Aufbringung: Das frische Gemisch PBG wird mittels einer Pumpe zum Verarbeitungsort gefördert. Beim Auspumpen verläuft es gleichmäßig auf der Fläche. Unter ständiger Kontrolle der Stärke des ausgegossenen Materials verarbeitet sich das frische Gemisch wie ein selbstnivellierender Estrich. Bei Verarbeitung ist es auch möglich die Reisslatte zu verwenden.

3. Ausreifung: Das Gemisch PBG verhält sich nach der Verarbeitung wie jeder übliche Zement. Im Stadium des Festwerdens und des Aushärtens des Schaumbetons ist übermäßige Belastung zwingend zu vermeiden. Die Oberfläche des Gemischs PBG muss vor vorzeitiger und ungleichmäßiger Abdampfung, vor übermäßiger Sonneneinstrahlung und vor Wind geschützt werden. Schaumbeton ist seiner Struktur nicht für endgültige Oberflächenbehandlung vorgesehen. Vor Beschädigungen muss er in angebrachter Weise geschützt werden.

4. Bedingungen auf der Baustelle für MS 1000/m:

Stromanschluss : 400 V/50 Hz, Sicherung min. 32 A, Sicherungsausfertigung C

Trinkwasserquelle : min. 3/4", Ergiebigkeit min. 2 l/sec

Zugang : Zufahrtsweg muss für leichte Lastkraftwagen befahrbar und ständig zugänglich sein

Reinigung: Die Arbeitsgeräte reinigt man mit sauberem Wasser. Verschmutzte Flächen können durch das Abwischen des frischen Gemischs oder durch mechanische Beseitigung des erhärteten Gemischs gereinigt werden.

Sicherheits- und Hygienevorschriften:

Im frischen Zustand reagiert das Gemisch alkalisch. Bei der Arbeit ist es notwendig, die Augen und die Haut zu schützen. Betroffene Stellen sofort mit sauberem Wasser abspülen. Bei Komplikationen sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Im frischen Zustand vor Kindern schützen. Nach dem Ausreifen ist das Gemisch hygienisch unbedenklich.

Wirkung: ab 1.11.2014